

**Sprachen,
Literaturen und
Mehrsprachig-
keitsforschung
studieren**

Warum in Freiburg studieren?

Mein Studium an der Philosophischen Fakultät

Unsere Welt erforschen, komplexe verborgene Zusammenhänge entdecken und verstehen, oder ganz einfach die eigene Neugier entfachen – dies alles lässt sich hier bei uns verwirklichen. Ziel der Philosophischen Fakultät ist es, eine offene Kultur zu pflegen, den Dialog mit der Gesellschaft zu fördern und das kritische Denken zu trainieren.

Mit ihren rund 4'700 Studierenden, und der Verankerung im Herzen der Stadt Freiburg, lädt Sie unsere Fakultät dazu ein, auf den folgenden Seiten nicht nur ein breites Studienangebot zu entdecken, sondern auch den eigenen Wissenshorizont zu erweitern.



Herzlich willkommen an unserer weltoffenen Fakultät



«Ich studiere nicht nur an der Philosophischen Fakultät, sondern ebenfalls an der Naturwissenschaftlichen Fakultät. An meinem gewählten Studienprogramm gefällt mir genau diese Mischung/Kombination besonders: das Verbinden verschiedener Disziplinen, das interdisziplinäre Arbeiten, das Zusammenbringen verschiedener Perspektiven und Blickwinkel auf einen Sachverhalt.»

Lea Studer
MA in Pädagogik, Germanistik und Geografie

Wer an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg studiert, wählt gleichzeitig eine Institution, die sich durch ihre **Weltoffenheit** und **Diversität** auszeichnet. Unser gesamtes Studienprogramm und unsere wissenschaftliche Forschung, die sich vollständig mit dem Menschen und dessen Beziehung zu seinem sozialen Umfeld, seiner Sprache, seiner Kultur, seiner Geschichte, seiner Entwicklung und seiner Erziehung beschäftigen, machen aus dieser Fakultät ein schweizweit einzigartiges Kompetenzzentrum.

Einen individuellen Weg gehen

In unserem breiten Studienangebot, das von Geschichte über Psychologie und Philosophie bis Musikwissenschaft und vielen weiteren Bereichen reicht, kann jede Studentin und jeder Student ein eigenes Programm zusammenstellen und sich so ein individuelles akademisches Profil erarbeiten.

Wichtige Kompetenzen entwickeln

Bei uns erlangen die Studierenden wertvolle Kompetenzen, die für zahlreiche Berufe unentbehrlich sind. Absolventinnen und Absolventen der Philosophischen Fakultät verstehen es, die richtigen Fragen zu stellen, eine komplexe Situation zu analysieren, klar zu argumentieren und wissenschaftliche Argumentationen gründlich zu durchdenken. Dies sind essenzielle Fähigkeiten, die sowohl im privaten wie auch im öffentlichen Sektor sehr gesucht sind.

Eine wertvolle Nähe entdecken

Die Philosophische Fakultät ist die grösste der Universität und zählt am meisten Studierende – und trotzdem gelingt es ihr, den wertvollen persönlichen Austausch zwischen Dozierenden, Forschenden und Studierenden zu gewährleisten. Niemand ist anonym, alle haben ein Gesicht und eine Stimme. Dies fördert nicht nur den herzlichen Umgang, sondern bedeutet auch, dass Sie schnell die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit Ihren Professorinnen und Professoren an Projekten arbeiten zu können.

Sich mit anderen Kulturen verbinden

Salut, Hallo, Hi, Ciao, Hola, Privet... Die Fakultät bietet nicht nur die schweizweit einmalige Möglichkeit eines Diploms auf Französisch, auf Deutsch oder mit zweisprachigem Vermerk, sondern bietet auch andere Studiensprachen an. Eine grossartige Möglichkeit, seine Sprachkenntnisse zu erweitern und sich anderen Kulturen zu öffnen.

Ein vielfältiges Studienangebot

Die Philosophische Fakultät bietet ein breites Spektrum an Studienrichtungen: Ein vielseitiges Angebot, welches der Diversität des Menschen entspricht.

Mit 33 Bachelorprogrammen und 43 Masterprogrammen ist unsere Fakultät bezüglich der Studienwahl eine der reichsten. Gewisse Lehrveranstaltungen können auch in anderen Fakultäten oder sogar an anderen Universitäten besucht werden.

Ihren Interessen und beruflichen Zielen entsprechend, wählen die Studierenden im Bachelor zwei Fächer*. Auf Masterniveau wählen sie ein Vertiefungsprogramm und, wenn dies von diesem Studienprogramm verlangt oder gewünscht wird, ein Spezialisierungsprogramm (innerhalb desselben Fachbereichs) oder ein Nebenprogramm (in einem anderen Fachbereich).

Studienangebot	Bachelor	Master
Allgemeine und Schweizergeschichte der Neuzeit		90 ECTS
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft		90 oder 30 ECTS
Archäologie		90 oder 30 ECTS
Ausbildung für den Unterricht an Maturitätsschulen		60 ECTS
Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe I	180 ECTS	90 ECTS
Deutsch als Fremdsprache	60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Deutsch und Französisch: Zweisprachigkeit und Kulturkontakt	180 ECTS	
Englische Sprache und Literatur	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Erwachsenenbildung		30 ECTS
Erziehungswissenschaft	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Ethik, Verantwortung und Entwicklung		120 ECTS
Europastudien		90 oder 30 ECTS
Familien-, Kinder- und Jugendstudien		90 ECTS
Französisch	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Französisch als Fremdsprache	60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Französisch: Grundausbildung		30 ECTS
Fremdsprachendidaktik		90 oder 30 ECTS
Gender, Gesellschaft, Sozialpolitik		30 ECTS
Germanistik	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Germanistische Literaturwissenschaft	60 ECTS	
Geschichte	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Geschichte der Moderne	120 ECTS	
Geschichtsdidaktik und öffentliche Geschichtsvermittlung		90 ECTS
Griechische Sprache und Kultur	60 ECTS	30 ECTS
Islam und Gesellschaft		30 ECTS

Italienisch	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Klassische Philologie	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Klinische Heilpädagogik und Sozialpädagogik	180 ECTS	
Kultur, Politik, Religion in der pluralistischen Gesellschaft		90 oder 30 ECTS
Kunstgeschichte	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Lateinische Sprache und Kultur	60 ECTS	30 ECTS
Logopädie	180 ECTS	
Mediävistik		30 ECTS
Mehrsprachigkeitsforschung		90 oder 30 ECTS
Musikwissenschaft und Geschichte des Musiktheaters	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Osteuropastudien	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Pädagogik / Psychologie	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Philosophie	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Politik und Gesellschaft	60 ECTS	30 ECTS
Psychologie	180 ECTS	90 oder 30 ECTS
Rätoromanisch	60 ECTS	30 ECTS
Religionswissenschaft	120 oder 60 ECTS	
Slavistik	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Sonderpädagogik	60 ECTS	90 ECTS
Sozialanthropologie	120 oder 60 ECTS	
Sozialarbeit und Sozialpolitik	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Soziale Probleme, Sozialpolitik und Risikoprävention		90 oder 30 ECTS
Soziologie	120 oder 60 ECTS	
Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit		90 ECTS
Spanisch	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Zeitgeschichte	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS

► Für mehr Infos: studies.unifr.ch

Es gibt ebenfalls die Möglichkeit, einen zweiten Studienbereich ausserhalb der Philosophischen Fakultät zu wählen:

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät

Mathematik (B / M)
 Informatik (B / M)
 Physik (B / M)
 Chemie (B / M)
 Geographie (B / M)
 Biologie (B / M)
 Biochemie (B)
 Erdwissenschaften (B)
 Umweltwissenschaften (B)
 Sport (B / M)

Theologische Fakultät

Theologie (B / M)
 Studium des Christentums und der Religionen (B / M)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Betriebswirtschaftslehre (B / M)
 Ethik und Volkswirtschaftslehre (B / M)
 Wirtschaftsinformatik (B / M)
 Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (B / M)

*Ausnahmen finden Sie auf der Bachelor-Seite



«La petite taille de l'Université offre la possibilité de s'entretenir plus facilement avec les professeur-e-s et de mieux connaître les autres étudiant-e-s, ce qui est un gros avantage en comparaison des autres universités suisses.»

Raphael David Eccel
BA en langue et littérature anglaises et musicologie

«Die Gelegenheit, interdisziplinäre Kurse besuchen zu können, schätze ich sehr. So ist es beispielsweise möglich, in einem germanistischen Literaturstudium Vorlesungen der Anglistik, Romanistik und Slawistik zu besuchen.»

Adrienne Fehr
MA in Germanistik und Geschichte

Das Studium in Sprachen, Literaturen und Mehrsprachigkeitsforschung

Begeistern Sie sich für Bücher? Fremde Kulturen und Sprachen faszinieren Sie und Sie möchten Ihre Kenntnisse vertiefen? Dann ist eine ganze Reihe von Studienbereichen der Philosophischen Fakultät wie für Sie gemacht.

Die Ausbildungen in Sprachen und Literaturen bestehen einerseits aus dem Studium von linguistischen Strukturen und der chronologischen Entwicklung der gewählten Sprache, andererseits aus dem Studium der Literatur. Das Studium der Mehrsprachigkeitsforschung beschäftigt sich seinerseits mit linguistischen, sozialen und kulturellen Aspekten sowie mit dem Lernen der Sprachen.

► Mehr Infos: studies.unifr.ch

Italienisch

Das traditionsreiche Studium wurde durch verschiedene grosse Forscher geprägt (insbesondere G. Contini, G. Billanovich, G. Pozzi). Diese haben in Freiburg eine wahrhaftige Schule der Analyse von literarischen Texten gegründet. Diese Schule, welche Methoden der philologischen Forschung und der stilistischen und formalistischen Kritik anwendet, erreicht seit Jahren immer wieder einzigartige Resultate. Auch der Studienbereich Italienisch verfolgt diesen Ansatz, der sich vor allem auf die Verbindung zwischen theoretischen und historischen Aspekten der literarischen Erfahrung und auf die bedeutenden Autoren des Mittelalters, der Renaissance und der zeitgenössischen Epoche konzentriert.

Französisch

Das Französischstudium in Freiburg umfasst eine umfangreiche Grundausbildung in französischer und frankophoner Literatur, Linguistik und französischer Sprachgeschichte. Mit seiner einladenden und dynamischen Art ermöglicht der Fachbereich Französisch den Studierenden die aktive Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen wie Theaterstücken, Autorenlesungen oder internationalen Konferenzen. Bei uns werden Sie die historische, ästhetische und kulturelle Dimension der frankophonen Literatur und der französischen Sprache kennenlernen. Dabei wird sowohl auf deren zeitgenössische Funktionsweise als auch auf die Entwicklung im Laufe der Jahrhunderte eingegangen.

Germanistik

Die Fakultät bietet den Studierenden einen sehr umfangreichen Studienbereich an, der nicht nur die historische Entwicklung der deutschen Sprache bis zum Hochdeutsch und den Dialekten von heute, sondern auch die Literatur vom Mittelalter bis zur Literatur der Moderne und der zeitgenössischen Literatur abdeckt. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den drei Hauptdisziplinen der Germanistik: Der Linguistik, welche die Struktur und den Gebrauch der Sprache analysiert, der Mediävistik, die sich auf die Werke der mittelalterlichen Literatur konzentriert, und schliesslich der deutschen Literatur der Moderne und der zeitgenössischen Literatur, in der die Literatur vom 16. Jahrhundert bis heute behandelt wird.

Englisch

Der Fachbereich Englisch ist die grösste Spracheinheit der Philosophischen Fakultät und zeichnet sich durch ein internationales Profil aus. Wir bieten einen sehr umfassenden Studiengang an, der solide Kenntnisse in den wichtigen Bereichen der englischen Weltliteratur, der amerikanischen Literatur und der englischen Linguistik vermittelt. Bei uns ist Englisch sowohl in den Kursen als auch in den Gängen der Universität die einzige Kommunikationssprache. In unserem Studiengang können Sie empirische Forschungsarbeiten über die englische Sprache erarbeiten und die reichhaltige intellektuelle Welt der Renaissance in England und der ganzen Welt begreifen. Sie können sich aber auch mit dem Western oder der zeitgenössischen amerikanischen Poesie beschäftigen oder in Theaterstücken mitspielen.

Spanisch

Das Studienprogramm des Fachbereichs Spanisch behandelt die verschiedenen Literaturen des hispanophonen Amerikas (mit den Vereinigten Staaten) und der iberischen Halbinsel, wobei nicht nur die jeweilige Entwicklung, sondern auch die gegenseitigen Beziehungen untersucht werden. Auf methodischer Ebene gilt der Beziehung zwischen Literatur und Geisteswissenschaften sowie dem Beitrag interdisziplinärer Studien eine besondere Aufmerksamkeit. Im Fokus steht bei uns einerseits das Studium der Sprache, der Literatur und der Kultur des mittelalterlichen Spaniens und andererseits das Studium der Tradition der Manuskripte und deren Stellung in der Sprachgeschichte.

Slavistik

Als ältester Slavistik-Lehrstuhl der Schweiz öffnet unser Fachbereich die Sicht auf einen unglaublich vielfältigen und lebendigen kulturellen Raum, der von Zentraleuropa bis zum asiatischen Osten reicht. In Freiburg stellt der Unterricht des Fachbereichs Slavistik die russische und polnische Kultur in den Vordergrund. Die Seminare und Kurse vermitteln die Grundlagen der Geschichte der Literatur und Kultur in diesen beiden Ländern. Vor allem interessieren wir uns auch für die interkulturellen Interaktionen. So beschäftigen wir uns mit Literatur und Sprache im Kontext der Philosophie, der Religion, der bildenden Kunst, des Kinos und der Volkskultur.

Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik

Wie kann man die sprachliche Vielfalt unserer zeitgenössischen Gesellschaften beschreiben und verstehen? Wie wird ein Mensch mehrsprachig? Welchen Platz und welchen Wert kann man der sprachlichen Diversität zuschreiben? Dies sind alles Fragen, die der Studienbereich Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik zu beantworten versucht. Wie das gehen soll? Erstens, indem der Studienbereich sowohl auf nationalem wie auch auf internationalem Niveau zahlreiche Forschungen durchführt, aber auch indem der Studienbereich, wie beispielsweise in Deutsch als Fremdsprache, Rhätoromanisch, Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik, schweizweit einzigartige Studienrichtungen anbietet. Französisch als Fremdsprache wiederum wird an der Universität Freiburg mit spezifischen Forschungsorientierungen und Unterrichtseinheiten studiert.

Klassische Philologie

Im Fachbereich Klassische Philologie wird gleichzeitig die griechische Antike von Homer bis zur byzantinischen Epoche und die römische Antike vom Anfang der Republik bis zur Epoche der Humanisten studiert. Im Vordergrund steht dabei die Aneignung und das Vertiefen der griechischen und lateinischen Sprache sowie die Interpretation von literarischen Texten. Wie dies bereits der Titel des Fachbereichs verrät, werden die literarischen Texte immer auch im Rahmen der ganzen griechisch-römischen Kultur bearbeitet. Das Studium der Sprachen und Literaturen wird so in den direkten Bezug zur Geschichte der Antike, der Archäologie und der antiken Philosophie gestellt.

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften

Das Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften bietet ein zweisprachiges Studienprogramm (Deutsch-Französisch) auf Masterniveau an, das sich vor allem mit den Interaktionen zwischen den verschiedenen Arten von Literatur auf internationaler Ebene beschäftigt. Hierbei werden vor allem generelle literarische Fragen gestellt und gleichzeitig die komparatistische und interkulturelle Perspektive mit einer theoretischen Ausbildung kombiniert. So erarbeiten Sie bei uns die notwendigen Kenntnisse für eine systematische und historische Analyse der transnationalen Entwicklungen und Phänomene der europäischen und internationalen Literatur.

Der Bachelor: Unterwegs zum Wissen

Von der Mehrsprachigkeitsforschung über die Germanistik bis hin zur klassischen Philologie haben die Bachelor-Studienprogramme eines gemeinsam: Sie verschaffen solides Allgemeinwissen in einem professionellen mehrsprachigen Umfeld.

Wollen Sie anhand von Sprache und Literatur mehr über die Kulturen von gestern und heute erfahren? Haben Sie das Bedürfnis, die sprachliche Vielfalt unserer zeitgenössischen Gesellschaften zu beschreiben und zu verstehen? Indem Sie sich für einen Studienbereich in Sprachen, Literaturen, Mehrsprachigkeitsforschung entscheiden, wählen Sie Lehrveranstaltungen, die sich genau mit diesen Fragen beschäftigen. Aber nicht nur das: Zusätzlich zu diesen Themen werden Sie auch kritisches Denken, das Verständnis von komplexen Themen und das Lösen von Problemen erlernen. Dies sind nicht nur unentbehrliche Eigenschaften für die Weiterführung des akademischen Wegs auf Master-niveau, sondern auch für den Eintritt in das spätere Berufsleben.

Zwei Fächer zur Wahl

An der Philosophischen Fakultät haben die Studierenden die freie Wahl zwischen einem Hauptstudienprogramm (mit 120 ECTS) in einem ersten Fachbereich und einem Nebensstudienprogramm (mit 60 ECTS) in einem zweiten Fachbereich (auch ausserhalb der Fakultät). Davon ausgenommen sind die folgenden Hauptstudienprogramme, die alle mit 180 ECTS angeboten werden:

- Klinische Heilpädagogik und Sozialpädagogik
- Logopädie
- Psychologie
- Deutsch und Französisch: Zweisprachigkeit und Kulturkontakt

► Mehr Infos: unifr.ch/lettres



«Das Studium an der Philosophischen Fakultät Freiburg bietet eine einmalige Erfahrung. Man schliesst Freundschaften fürs Leben, eignet sich Wissen an, hat die Möglichkeit, sich aktiv in Diskussionen einzubringen, begibt sich auf lehrreiche Studienreisen, hört sich interessante Vorträge an und hat zudem noch eine Menge Spass dabei.»

Iara Schürch
BA in Englischer Sprache und Geschichte


Der Master: Zugang zu einem Spezialgebiet

Sie wollen Ihr Wissen in einem Fachbereich der Sprachen und Literaturen vertiefen? Auf Masterniveau wählen Sie ein bestimmtes Thema und entwickeln interdisziplinäres Wissen.

Wo der Bachelor vor allem Grundkenntnisse vermittelt, öffnet der Master der Philosophischen Fakultät die Türen zu einem vertieften Wissen und vermittelt einen Sinn für wissenschaftliche Recherche. Das Masterstudium in Sprachen, Literaturen, Mehrsprachigkeitsforschung leitet Sie in der Aneignung von Recherchemethoden, Initiativenergreifung und intellektueller Autonomie. Bei Erhalt Ihres Diploms werden Sie sowohl über ein transdisziplinäres Wissen als auch über eine ausführliche Fähigkeit zur Analyse in Ihrem Fachbereich und den damit verbundenen Fächern verfügen. Der Master schärft Ihren kritischen Gesamtüberblick und vermittelt Ihnen das Werkzeug, um Ihren Wissensschatz laufend zu erneuern und zu erweitern.

Struktur des Masters

Die Studierenden wählen ein Vertiefungsprogramm (90 ECTS) und, wenn verlangt oder gewünscht, ein Spezialisierungsprogramm (innerhalb desselben Fachbereichs) oder ein Nebenprogramm (in einem anderen Fachbereich) (30 ECTS). Die Masterarbeit stellt den Abschluss des universitären Studiums im zweiten Zyklus dar.



«Ho scelto di studiare a Friburgo per la solida tradizione della sua università. Infatti, qui più che altrove si può instaurare un rapporto privilegiato tra ricercatori e studenti, fattore essenziale per lo sviluppo di un metodo critico valido. Inoltre, la vita studentesca della città è conosciuta per essere accogliente, attiva, e innovativa.»

Alice Di Gloria
MA en italien et histoire

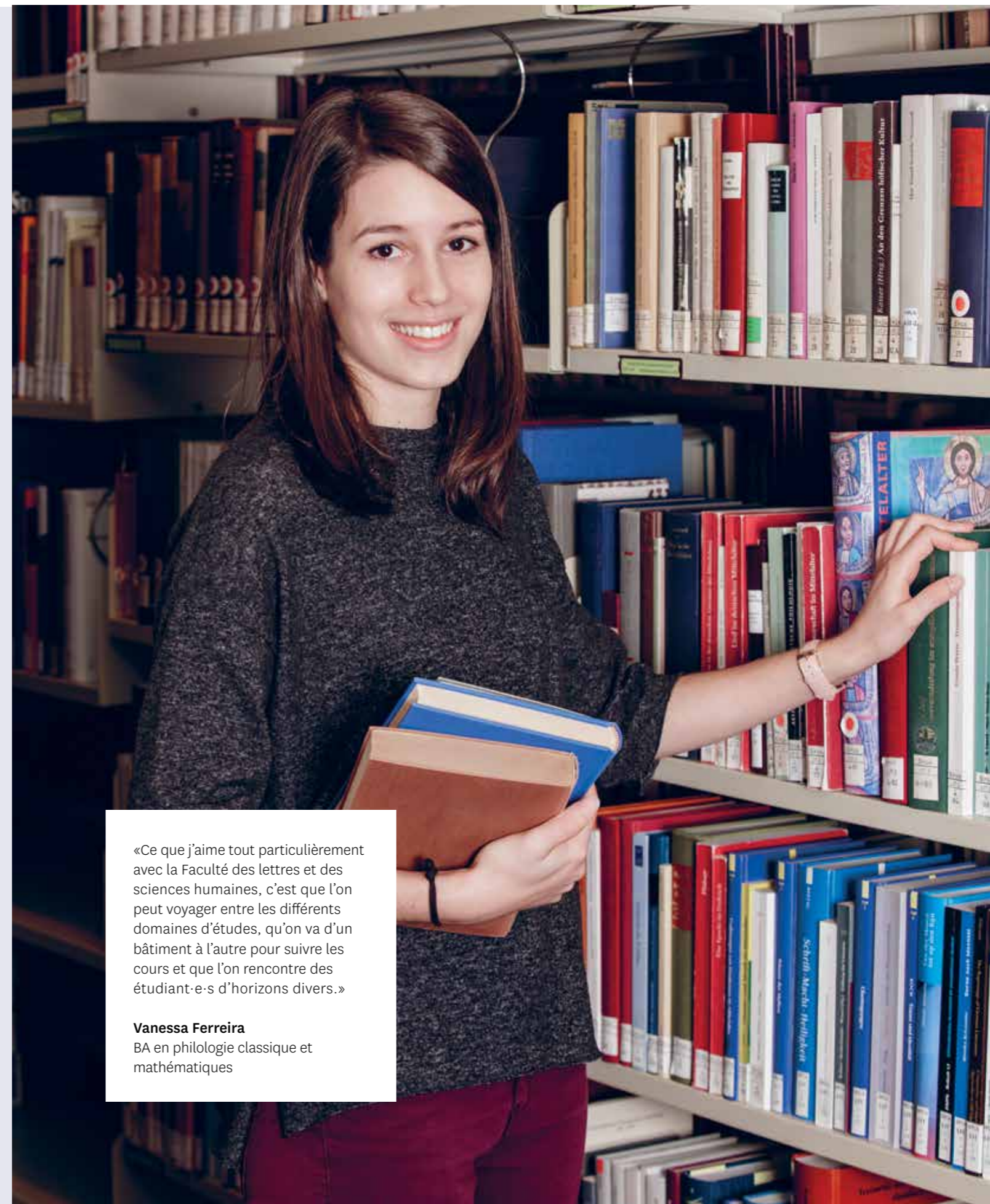
Das Doktorat: Erschliessen von Neuland

Wenn Sie durch das Schreiben Ihrer Masterarbeit Lust bekommen haben, Ihre Kompetenzen durch zusätzliche Forschung weiterzuentwickeln und Ihr Wissen in einem Fachbereich auszubauen, dann sind Sie bereit für die Fortsetzung Ihres Studiengangs auf Doktorsniveau.

Als Schnittstelle zwischen Ausbildung und Forschung ermöglicht Ihnen das Doktorat das Erstellen einer komplexen wissenschaftlichen Arbeit auf gründliche, originelle und persönliche Weise. Unter Aufsicht der Professorinnen und Professoren erarbeiten Sie eine Dissertation, wobei Sie die erlernte Methodologie der ersten Studienjahre anwenden und verbessern. Die einzige Bedingung dafür ist der Wunsch nach Erforschung und Entdeckung eines noch unergründeten Gebiets. Die Philosophische Fakultät zählt zahlreiche Forschungsteams, die über das breite Spektrum der Studienfächer verteilt sind. Die Zusammenarbeit mit Forschenden im Ausland und in der Schweiz macht die Doktoratsstudien in Freiburg noch spannender.

Warum eine Dissertation schreiben?

Wenn Sie an einer akademischen Karriere interessiert sind, dann repräsentiert das Doktorat einen wichtigen Meilenstein zur Erreichung dieses Ziels. Gleichzeitig bezeugt ein Doktorat ein hochentwickeltes wissenschaftliches Wissen, eine ausgeprägte Fähigkeit zur Reflexion über komplexe Themen und hohe Kompetenzen in Projektmanagement. Aus diesem Grund kann ein Doktorat für gewisse anspruchsvolle Stellen unentbehrlich sein.



«Ce que j'aime tout particulièrement avec la Faculté des lettres et des sciences humaines, c'est que l'on peut voyager entre les différents domaines d'études, qu'on va d'un bâtiment à l'autre pour suivre les cours et que l'on rencontre des étudiant·e·s d'horizons divers.»

Vanessa Ferreira

BA en philologie classique et mathématiques

Forschung: Das Wissen über den Menschen vertiefen

Die Philosophische Fakultät, die sowohl auf nationalem wie internationalem Niveau für die Exzellenz ihrer Forscherinnen und Forscher bekannt ist, umfasst eine breite Palette an Forschungsgebieten.

In all unseren Studienbereichen hat die Forschung denselben Stellenwert wie die Lehre. Die Philosophische Fakultät ist ein Ort der Reflexion, der als klares Ziel die Vertiefung der Kenntnisse über den Menschen in all seinen Dimensionen hat. Dabei gilt es auch, gemeinsame Antworten auf die drängenden Fragen der aktuellen Gesellschaft zu finden.

Um dies zu erreichen, forscht die Fakultät intensiv. Die Forschenden arbeiten leidenschaftlich und stellen Fragen, die sich im Kern der zeitgenössischen Probleme befinden. Alle unsere Doktorandinnen und Doktoranden sowie die Professorenschaft sind Persönlichkeiten, für die Forschung auch das Teilen der Erkenntnisse mit den Studierenden bedeutet. Viele von ihnen haben Preise und angesehene Subventionen vom European Research Council (ERC) oder dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) erhalten.

► Mehr Infos: unifr.ch/research

Eine neue Welt entdecken

Die Fakultät ermutigt ihre Studierenden, an einem Austauschprogramm teilzunehmen. Ein Auslandsaufenthalt trägt dazu bei, sich anderen Menschen zu öffnen und einzigartige Erfahrungen zu sammeln.

Auf den Pflastersteinen der Universität Salamanca gehen, sich nach dem Unterricht vom New-York-Fieber packen lassen oder das Studentenleben von Berlin entdecken: Auch diese Erfahrungen erweitern das Wissen der Studierenden. Ein universitärer Austausch ergänzt nicht nur die sprachlichen Kenntnisse, sondern ermöglicht auch den Zugang zu einer neuen Kultur, einer anderen Art des Lernens und einer neuen Weltauffassung.

Aus diesen Gründen baut die Philosophische Fakultät der Universität Freiburg seit langem Brücken zu mehr als 240 anderen Fakultäten in der Schweiz, in Europa und der ganzen Welt, an welchen Studierende während des Bachelor- und/oder Masterstudiums ein oder zwei Semester verbringen können.

Mehr Infos: unifr.ch/international

Die bevorzugten Destinationen der Studentinnen und Studenten im Jahr 2016:

Europa

Ruprechts-Karl-Universität Heidelberg, Deutschland
Freie Universität Berlin, Deutschland
Universität Bologna, Italien

Weltweit

Universität Ottawa, Kanada
Universität Zhejiang, China
Universität Sidney, Australien



Wussten Sie......dass Studierende, die einen Auslandsaufenthalt absolviert haben, neugieriger, toleranter und zuversichtlicher sind und dazu auch besser Entscheidungen treffen, organisieren und Probleme lösen können? Dies belegt eine Studie der Europäischen Kommission aus dem Jahr 2014.


Und nach der Universität

Sie möchten Journalist/in, Lehrer/in, Übersetzer/in oder Konservator/in an einem Museum werden? Aus all diesen Berufen und noch vielen mehr bestehen die Berufsaussichten der Diplomierten der Philosophischen Fakultät.

Die meisten Studienbereiche der Philosophischen Fakultät bereiten nicht auf einen spezifischen Beruf vor, sondern öffnen die Türen zu einem Wissen, das laufend modifiziert und weiterentwickelt werden kann. Die Freiheit an der Fakultät bringt die Studierenden dazu, einen Sinn für Verantwortung, Exaktheit und Organisation zu entwickeln. Dies sind seltene und gesuchte Kompetenzen in einer sich konstant entwickelnden Welt.

Zusätzlich zu dem im Studiengang integrierten Wissen sind auch nicht-universitäre Aktivitäten wichtig für den Arbeitgeber. Dazu gehören beispielsweise die Teilnahme am Vereinswesen, das Lernen von Sprachen oder die Fähigkeit zur Interaktion mit anderen Menschen. Dies alles sind Qualifikationen, die sich unsere Diplomierten selbst aneignen und von der Fakultät beispielsweise durch das Sprachenzentrum oder das Sprachtandem gefördert werden.

Somit ermöglicht das Erlangen eines Masters Zugang zu zahlreichen verantwortungsvollen Stellen in den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern wie der Kommunikation, dem Marketing, dem Unterrichten, dem Journalismus, dem Verlagswesen, der internationalen Organisationen, der Administration, der Kultur, den Personalressourcen, der Ausbildung und noch vielem mehr.

A portrait of David Claivaz, a middle-aged man with short grey hair, wearing a dark blue V-neck sweater over a light blue and white checkered shirt. He is standing with his arms crossed, looking slightly to the right of the camera. The background is a blurred indoor setting with a window and a door.

«A la Faculté des lettres et des sciences humaines, j'ai apprécié que la formation soit, depuis le premier jour, basée sur la recherche. Je n'ai pas souvenir d'une seule séance d'enseignement de nature «scolaire» à l'Université de Fribourg. Nous étions constamment invité·e·s à vérifier les propos tenus en cours dans les sources, et nous avions le temps et, grâce aux bibliothèques des séminaires, les ressources pour le faire. Nous avons appris à penser à partir de données et de faits, et non à partir d'opinions autorisées ou de tendances dans l'air du temps. C'est un bon vaccin qui prévient contre les dangers du buzz ininterrompu.»

David Claivaz
Alumnus – CEO de Lemania Swiss Group of Schools

Nützliche Adressen

Dekanat der Philosophischen Fakultät

Büro 1214
Avenue de l'Europe 20
1700 Freiburg
lettres@unifr.ch

Dienststelle für Zulassung und Einschreibung

Rue de Rome 1
1700 Freiburg
www.unifr.ch/admission

Sprachenzentrum

Rue de Rome 1
1700 Freiburg
www.unifr.ch/centredelangues
infocentredelangues@unifr.ch

Allgemeine Studierendenschaft der Universität Freiburg

Avenue de l'Europe 20
1700 Freiburg
www.unifr.ch/agef
agef@unifr.ch

Impressum

Sprachen, Literaturen und Mehrsprachigkeitsforschung studieren

©2018 Universität Freiburg

Herausgeber: Unicom Kommunikation & Medien

Fotos: Nicoals Brodard, Getty Images

Druck: Canisisus – Druck & Grafik, Freiburg

